

Inhalt

Benötigte Materialien.....	3 – 5
Einsatz der Materialien.....	6 – 7
Laufzettel	8
Grammatik.....	9 – 20
Rechtschreibung	21 – 30
Schreiben.....	31 – 40
Lesen.....	41 – 52
Tippkarten.....	53 – 56

Benötigte Materialien



1 Grammatik

Station	Seiten	O/!/★	E/P	benötigte Materialien
Wörter nach dem ABC ordnen	9	⊙	E	Schreibstift, Heft, Blatt Papier, Schere, Klebstoff, Tipp-Karte S. 53
Begleiter	9	⊙	E	Schreibstift, Heft, Lineal, Tipp-Karte S. 53
zusammengesetzte Nomen	11	⊙	E	Schreibstift, Heft, Lineal, Tipp-Karte S. 53
Nomen	11	⊙	P	Schreibstift, Schere, Heft, Blatt, Tipp-Karte S. 53
Vergleichsstufen von Adjektiven	13	⊙	E	Schreibstift, Heft
Zeitformen von Verben	13	⊙	E	Schreibstift, Tipp-Karte S. 53
Subjekte	15	⊙	E	Schreibstift, Heft, Lineal
Prädikate	15	⊙	E	Schreibstift
Dativobjekt	17	!	E	Schreibstift, Heft, Tipp-Karte S. 53
Akkusativobjekt	17	!	E	Schreibstift, Heft, Tipp-Karte S. 54
Orts- und Zeitergänzung	19	!	E	Schreibstift, Heft
Orts- und Zeitergänzung	19	★	E	Schreibstift, Heft

Stationenlernen Deutsch – Herbst & Winter
Kopiervorlagen zum Einsatz im 3./4. Schuljahr – Bestell-Nr. P11 717
KOHLENER VERLAG

Benötigte Materialien

2 Rechtschreibung und Zeichensetzung

Station	Seiten	O/!/★	E/P	benötigte Materialien
Strategie: Silben	21	⊙	E	Schreibstift, Heft, Tipp-Karte S. 54
Strategie: Wörter ableiten	21	⊙	E	Schreibstift, Heft, Lineal, Tipp-Karte S. 54
Strategie: Wörter verlängern	23	!	E	Schreibstift, Heft, Lineal, Tipp-Karte S. 54
Strategie: Wortfamilie	23	⊙	E	Schreibstift, Heft, Lineal, Tipp-Karte S.54
Doppelkonsonanten & Wörter mit ss und ß	25	★	E	Schreibstift, Tipp-Karte S. 54
Wörter mit Dehnungs-h	25	!	E	Schreibstift, Heft, Lineal, Tipp-Karte S. 54
Wörter mit i und ie	27	!	E	Schreibstift, Heft, Tipp-Karte S. 55
Satzarten	27	⊙	E	Schreibstift, Heft, Lineal, Tipp-Karte S. 55
Wörtliche Rede	29	⊙	E	Schreibstift, Heft, Lineal, Tipp-Karte S. 55
Komma bei Aufzählungen & Nebensätzen	29	⊙	E	Schreibstift, Heft, Tipp-Karte S. 55

3 Schreiben

Station	Seiten	O/!/★	E/P	benötigte Materialien
Satzanfänge	31	!	E	Schreibstift, Heft
Wortfeld „Winter“	31	⊙	P	Schreibstift, Heft, Blatt Papier, Lineal
Einleitung – Hauptteil – Schluss	33	⊙	E	Schreibstift, Heft, Tipp-Karte S. 56
Fantasiegeschichte	33	★	E	Schreibstift, Heft, Tipp-Karte S. 55
Personenbeschreibung	35	⊙	E	Schreibstift, Heft, Tipp-Karte S. 56
Reizwortgeschichte schreiben	35	★	E	Schreibstift, Heft, Würfel, Tipp-Karte S. 56
Brief	37	⊙	E	Schere, Heft, Kleber, Tipp-Karte S. 56
Zeitungsbericht	37	!	E	Schreibstift, Heft, Tipp-Karte S. 56
Eine Geschichte zu Ende schreiben	39	!	E	Schreibstift, Heft, Tipp-Karte S. 56
Pro- und Contra-Argumente	39	⊙	E	Schreibstift, Heft, Lineal

Benötigte Materialien

4 Lesen

Station	Seiten	O/!/★	E/P	benötigte Materialien
Einem Bild Informationen entnehmen	41	!	E	Schreibstift, Heft
Einer Tabelle Informationen entnehmen	41	!	E	Schreibstift, Heft
Ein Diagramm lesen	43	★	E	Schreibstift, Heft
Einen Einkaufszettel erstellen	43	⊙	E	Schreibstift, Heft
Steckbrief „Igel“	45	!	E	Schreibstift, Heft
Bild zum Sachtext „Rodeln“	45	⊙	E	Schreibstift, Heft
Räseltext „Kohlkopf, Schaf & Wolf“	47	★	E	Schreibstift, Heft

Lesetexte

Station	Seiten	O/!/★	E/P	benötigte Materialien
1 Die Silvesterparty	47	★	E	Schreibstift, Heft, Lineal
2 Der Fuchs und der Rabe	49	★	E	Schreibstift, Heft
3 Die Sternsinger	49	⊙	E	Schreibstift, Heft
4 Eine Schneeballschlacht	51	!	P	Schreibstift, Lineal
5 Der Schneemann, der friert	51	⊙	E	Schreibstift, Lineal
6 Jedes Ding hat zwei Seiten	53	★	E	Schreibstift, Heft



Einsatz der Materialien

Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen,

dieses Werk zum Stationenlernen im Deutschunterricht soll Ihnen ein wenig Ihre alltägliche Arbeit erleichtern. Dabei war es uns besonders wichtig Stationen zu kreieren, die möglichst schüler- und handlungsorientiert sind und mehrere Lerneingangskanäle ansprechen. Denn nur so kann das Wissen langfristig gespeichert und auch wieder abgerufen werden. Die Reihenfolge der Stationen ist frei wählbar, so können die Schüler in ihrem individuellen Arbeits- und Lerntempo vorgehen. Durch den individuell ausfüllbaren Laufzettel wird bei dieser sehr differenzierten Arbeitsform stets der Überblick gewahrt. Die Materialien eignen sich durch die möglichen Hilfestellungen durch die Tippkarten auch hervorragend für die Selbstlernzeit.

Das Heft ist in vier Bereiche aufgeteilt:

- Grammatik
- Rechtschreibung / Zeichensetzung
- Schreiben
- Lesen

Im hinteren Bereich des Hefts finden Sie Tipp-Karten und Zusatzmaterialien zu allen Bereichen.

Stationen:

Die Stationszettel enthalten bewusst keine Nummerierung, um einen flexiblen Einsatz zu gewährleisten. So kann jeder selbst entscheiden, welche Stationen er bearbeiten möchte. Dies können beispielsweise lediglich Stationen aus einem Bereich sein, ebenso gut können jedoch auch Aufgaben aus allen vier Bereichen vermischt werden. Nach Belieben können Sie die Stationen jedoch auch nummerieren, um den Schülern die Zuordnung zu erleichtern.

Differenzierung der Aufgaben:

Innerhalb der Bereiche gibt es drei Schwierigkeitsstufen zur Differenzierung.

- ⊙ G = grundlegendes Niveau
- ! M = mittleres Niveau
- ★ E = erweitertes Niveau

- Die Aufgaben zum grundlegenden Niveau sollten von allen Schülern bearbeitet werden.
- Aufgaben mit mittlerem Niveau bieten Erweiterungen und höhere Anforderungen als das grundlegende Niveau.
- Die Aufgaben des erweiterten Niveaus sind sogenannte Expertenaufgaben und enthalten vertiefende oder weiterführende Inhalte.

Je nach Leistungsstand können Sie jedoch problemlos Stationen anders kennzeichnen.

Einsatz der Materialien

Zusatzmaterialien:

Für manche Aufgaben gibt es Zusatzmaterialien in Form von Kopiervorlagen. Ob eine weitere Vorbereitung durch die Lehrkraft notwendig ist, können Sie unter „Benötigte Materialien“ nachlesen.

Tipp-Karten (T):

Wie bereits erwähnt gibt es für etliche Stationen Tipp-Karten. Es empfiehlt sich, die Tipp-Karten z.B. in Briefumschläge verpackt den Stationen beizulegen oder sie sogar an einem separaten Ort zu platzieren. So überlegen die Schüler eher, ob sie einen Tipp benötigen oder nicht und werden nicht so stark dazu verleitet aus Bequemlichkeit einen Blick darauf zu werfen.

Lösungen:

Wer die Aufgaben der Schüler korrigiert, hängt zum einen von der Lerngruppe und zum anderen von den Vorlieben des unterrichtenden Lehrers ab. So kann dieser die Verbesserung der Schüleraufgaben selbst übernehmen, oder diese Aufgabe in die Verantwortung der Kinder übergeben. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, die Karten einfach auszuschneiden und zu laminieren, so befindet sich dann direkt auf der Rückseite der Aufgabe die passende Lösung zur einfachen Selbstkontrolle dazu. Alternativ können Sie die Seiten jedoch auch kopieren und die Lösungen, für die Schüler erkenntlich markiert, an einem anderen Ort positionieren.

Stationen-Laufzettel:

Der Stationen-Laufzettel ist so konzipiert, dass die Lehrkraft oder die Schüler die Stationsnummer (alternativ den Bereich) sowie den Stationsnamen eintragen. Die Schüler haken dann ab, wenn sie eine Station erledigt haben. Ein weiterer Haken wird gesetzt, wenn die Station korrigiert wurde. Dies geschieht entweder durch den Lehrer oder die Schüler selbst.

Nach dieser kurzen Einführung wünschen wir Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Stationskarten, Ihr Kohl-Verlag und

Stefanie Kraus & Jürgen Tille-Koch

Symbole:



Heft



Schere



Stift/Buntstifte



grundlegendes Niveau



Zusatzmaterial



mittleres Niveau



Blatt Papier



erweitertes Niveau



Klebstoff



Einzelaufgabe



Lineal



Partneraufgabe

Name: _____

Datum: _____

Stationen-Laufzettel

Grundlegendes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

! Mittleres Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

★ Erweitertes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert



Station



T



Wörter nach dem ABC ordnen

Die Klasse 3 sammelt Wintersportarten. Kannst du ihr dabei helfen? **Schreibe** die Sportarten auf **Papierstreifen** und **sortiere** sie. **Klebe** sie anschließend in dein Heft.

Eishockey

Curling

Snowboard

Skispringen

Skifahren

Skilanglauf

Rodeln

Biathlon

Schlittschuhlaufen

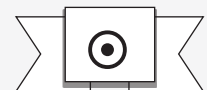
Eiskunstlauf



Station



T



Begleiter



der



die



das

Die Wölfe fressen in diesem kalten Winter sogar Nomen (Substantive / Namenwörter). Allerdings mag jeder der drei Wölfe nur Nomen mit einem bestimmten Begleiter (Artikel). **Zeichne** die Wölfe in einer Tabelle in dein Heft und füttere sie, indem du ihnen die passenden Nomen aus dem Kasten **zuordnest**.

Kohl, Blumen, Apfel, Tannenzapfen, Brot, Würstchen, Huhn, Hase, Kartoffeln, Pizza, Kuchen, Wurstbrot, Fleisch, Schinken, Suppenknochen



netzwerk
lernen



Station



T



Lösung

Wörter nach dem ABC ordnen

Die Klasse 3 sammelt Wintersportarten. Kannst du ihr dabei helfen? **Schreibe** die Sportarten auf **Papierstreifen** und **sortiere** sie. **Klebe** sie anschließend in dein Heft.



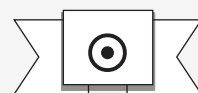
- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1. <u>B</u> iathlon | 6. <u>S</u> chlittschuhlaufen |
| 2. <u>C</u> urling | 7. <u>S</u> kifahren |
| 3. <u>E</u> ishockey | 8. <u>S</u> kilanglauf |
| 4. <u>E</u> iskunstlauf | 9. <u>S</u> kispringen |
| 5. <u>R</u> odeln | 10. <u>S</u> nowboard |



Station



T



Lösung

Begleiter

der



die



das



- der Kohl
- der Apfel
- der Tannenzapfen
- der Hase
- der Kuchen
- der Schinken
- der Suppenknochen

- die Blumen
- die Tannenzapfen
- die Würstchen
- die Kartoffeln
- die Pizza
- die Kuchen
- die Suppenknochen

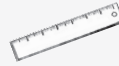
- das Brot
- das Würstchen
- das Huhn
- das Wurstbrot
- das Fleisch



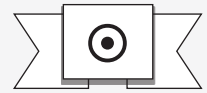
netzwerk
lernen



Station



T



Wörtliche Rede

Lösung



Die Eichhörnchen Bob und Babs unterhalten sich.
Unterstreiche in den folgenden Sätzen die
Redesätze rot und die Redebegleitsätze **grün**.



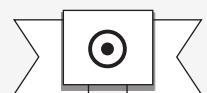
„Bob, bist du nach dem Sammeln heute auch so müde?“, fragt Babs ihren Bob. „Ja, ich bin völlig geschafft“, antwortet er gähnend. „Lass uns in unserem Nest ausruhen!“ – „Eine gute Idee“, stimmt Babs zu. „Ich verstecke aber noch die letzten Bucheckern hinter unserer Baumrinde“, ergänzt sie. „Die essen wir beide doch am liebsten!“ Bob nickt zustimmend: „Das stimmt! Und ich bereite schon einmal unser Nest vor.“ Nach kurzer Zeit kommt auch Babs in ihren Kobel und kuschelt sich an Bob. „Du hast es wieder so herrlich gemütlich gemacht“, flüstert Babs in sein Ohr. Bob erwidert: „Und gerade ist es noch gemütlicher geworden!“



Station



T



Komma bei Aufzählungen und Nebensätzen

Lösung

Die Tiere treffen sich zur Karnevalsparty im Wald.
 Sie haben sich alle mit ihrem Lieblingskostüm verkleidet.
Schreibe die Sätze in dein Heft. **Ergänze** in der Aufzählung
 die **Kommas**. **Vervollständige** dann den Nebensatz.



1. Rita Rabe bringt Zylinder, Frack und Stock mit.
 Sie geht als Charly Chaplin, weil sie seine Kleidung und seinen Gang liebt.
2. Harry Hirsch bringt Zipfelmütze, Nachtkleid und Laterne mit.
 Er geht als Nachtwächter, denn er passt jede Nacht auf alle Tiere auf.
3. Dolly Dachs bringt Kopffederschmuck, Pfeile und Bogen mit.
 Sie geht als Indianerin, um an ihren Lieblingsindianer Winnetou zu erinnern.
4. Isidor Igel bringt weiße Eckzähne und einen schwarzen Umhang mit.
 Er geht als Vampir, weil er am liebsten nachts unterwegs ist.





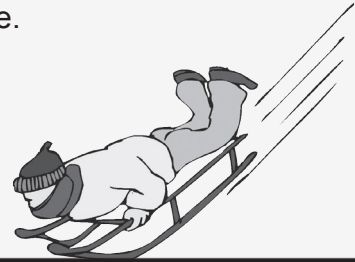
Station



Lösung

Satzanfänge

Schreibe den Text in dein Heft und ergänze die Satzanfänge.
Setze folgende Satzanfänge ein:

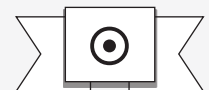
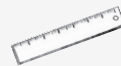


Lösungsvorschlag:

Ich träume vom Rodeln! **Am Ende** wache ich auf und schaue zum Fenster. **Nun** sehe ich, dass es schneit. Super! Es ist noch ein wenig dunkel, aber ich will j e t z t rodeln. **Daraufhin** hole ich meinen Schlitten und gehe am Waldrand entlang zu unserem Hügel. **Plötzlich** knackt es hinter dem mit Schnee bedeckten Strauch. **Zuerst** habe ich Angst und gehe immer schneller. **Schließlich** erreiche ich den Hügel und lege mich auf den Schlitten. **Dabei** taucht hinter mir ein Schatten auf. **Deshalb** starte ich sofort und bin weg. **Im Anschluss** daran gehe ich wieder ganz schnell nach Hause. **Schließlich** war das frühe Rodeln wohl doch keine so gute Idee!



Station



Lösung

Wortfeld „Winter“

Lösungsvorschlag:



Name 1

rodeln, Eis, Schnee, glatt, Schlitten, Schneeball, Eislaufen, Eiskälte, kalt, Eisstockschießen, Eiszapfen, Frost, Gletscher, Raureif, Schlittenfahren, Schneefeld, Schneeflocke, Schneemann, Schneesturm, Schneetreiben, schneeweiß, frostig, gefroren ...

Name 2

Ski fahren, Eishockey, Langlauf, Eisscholle, rutschen, schlindern, frieren, Frosträchte, Glatteis, ausrutschen, Schlittschuhlaufen, Schneeball, Schneegestöber, Schneematsch, Wintermärchen, Schneedecke, eisig, zittern ...





Station



4 Eine Schneeballschlacht

Lest euch den Text gegenseitig vor. Denkt an die Betonung bei der wörtlichen Rede. Unterstreiche sie.

Endlich ist der langersehnte Schnee gefallen und Schneefrau Minnie und Schneemann Mannie sind ganz in ihrem Element. Sie strahlen sich an und Minnie sagt: „Weißt du noch, wie wir im letzten Winter mit Schneebällen geworfen haben?“ Währenddessen hat Mannie einen Schneeball geformt. „Meinst du so?“ fragt er und trifft mit dem Ball Minnies Mütze. „Natürlich“, ruft sie und verschwindet hinter der hohen Tanne.



Juchhu, ist das ein Spaß! Die Schneebälle fliegen hin und her, an der Tanne vorbei, über die Tanne. Die Tanne schaut sich das Vergnügen an und weicht dem einen oder anderen Schneeball aus. Sie zieht ihre Zweige manchmal geschickt zur Seite und duckt auch ihre Spitze weg. Sie wird aber auch getroffen, sodass der Schnee von ihren Zweigen fällt. „Hey“, ruft sie den beiden zu. „Warum bewerft ihr mich eigentlich?“ – „Du bist groß und breit“, sagt Minnie, „und kannst mir einen guten Schutz bieten – das ist toll!“ – „Und ich kann mich herrlich hinter dir verstecken!“ ruft Mannie ihr freudig zu. „Heißt das, dass ich mit euch mitspielen kann?“ fragt die Tanne. „Natürlich“, kommt es wie aus einem Mund von Minnie und Mannie zurück. „Cool“, strahlt die Tanne, „ich kann mitspielen!“



Station



5 Der Schneemann. der friert



Lest den Text genau. Wie oft kommt das Wort „SCHNEEMANN“ vor? Unterstreiche es jeweils.

Dieser Winter hat es in sich! Es ist bitterkalt. Peter hat es heute an seinen eisigen Händen und Füßen zu spüren bekommen. Aber den Schneemann musste er natürlich bauen – es hat nämlich heute den ersten Schnee gegeben! Es war noch nicht viel, aber für einen Schneemann hat es auf jeden Fall gereicht. Und jetzt steht sein Schneemann stolz mit seiner roten Nase und Opas

Zylinder im Vorgarten und bewacht das Haus.

Aber diese Nacht ist noch kälter als der Tag vorher. Es friert, es friert draußen sogar sehr. Und ... was ist denn das? Kann das sein? Der Schneemann – er zittert vor Kälte. Das hat Peter noch nie erlebt: Ein Schneemann, der friert! Der Zylinder fällt ihm vor lauter Schütteln fast vom Kopf, die Nase steht schon schief. Und die Arme suchen Halt am zitternden und bibbernden Körper.

Plötzlich wacht Peter auf. Er hat alles nur geträumt! Nein, er muss keine Angst haben, dass sein Schneemann einen Schnupfen bekommt. Er läuft schnell zum Fenster und sieht seinen Freund, den Schneemann, stolz im Vorgarten stehen. Und da es wieder angefangen hat zu schneien, geht es beiden gut: ihm und dem Schneemann.

